

erleichtern. Gleiches gilt auch für Wörter, welche im Original getrennt voneinander sind, die aber dem heutigen Empfinden nach zusammengehören (z. B. statt */dar us/ /darus/*).

Staatsarchiv Luzern 231/3328, fol. 1r–10v (Papier; Schriftart: Notula fere Bastarda)

Druck: Theodor VON LIEBENAU, *Scenen aus dem alten Zürichkriege*, in: *Anzeiger für schweizerische Geschichte* N. F. 3 (1872) S. 235–240 [Teildruck].

Umschlag (19. Jhdt.): 1444, 20. *Juni Kundschaft über die von den Eidgenossen im Kriege gegen Zürich verübten Gräueltaten*

(fol. 1r) *Zürichkriegs halb kundschaft 1444<sup>a</sup>*

*Wir Matheus Nithart<sup>52</sup>, lerer geistlichen<sup>b</sup> rechten, probst der stift Sant Felix und Sant Reglen<sup>53</sup>, der probstie Zürich, Costentzer Bistums, be-*

---

a) von späterer Hand.

b) Hs. *geistlichen*, *i* durchgestrichen.

52) Vgl. Heilquellen in der deutschen Wissensliteratur des Spätmittelalters, Zur Genese und Funktion eines Paradigmas der Wissensvermittlung am Beispiel des „Tractatus de balneis naturalibus“ von Felix Hemmerli und seiner Rezeption, Mit einer Edition des Textes und seiner frühneuhochdeutschen Übersetzung, hg. von Frank FÜRBETH (Wissensliteratur im Mittelalter 42, 2004) S. 113; Colette HALTER-PERNET, Felix Hemmerli, Zürichs streitbarer Gelehrter im Spätmittelalter, Mit Übersetzungen aus dem Lateinischen von Helena MÜLLER / Erika EGNER EID (2017) S. 110; Andreas MEYER, Zürich und Rom. Ordentliche Kollatur und päpstliches Provisionenwesen am Frau- und Grossmünster (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom 64, 1986) S. 526 und S. 609; Manfred KREBS, Die Investiturprotokolle der Diözese Konstanz aus dem 15. Jahrhundert 2 (Sonderdruck 1938–1954) S. 1021; Ulrich HELFENSTEIN / Cécile SOMMER-RAMER, SS. Felix und Regula (Grossmünster) in Zürich ZH, in: *Helvetia Sacra* Abt. II, Teil 2: Die weltlichen Kollegiatstifte der deutsch- und französischsprachigen Schweiz, redigiert von Guy P. MARCHAL (1977) S. 587 f.; Repertorium Germanicum [künftig RG] V 02895; RG V 03809; RG V 04114; RG V 05024; RG V 05565; RG V 06425; RG V 06631; RG IX 02691; URZ 6 (wie Anm. 22) S. 699; Urkundenregesten des Staatsarchivs des Kantons Zürich 7, bearb. von Christian SIEBER (2007) S. 516 und S. 626; Regesten der Bischöfe von Konstanz 3, bearb. von Karl RIEDER (1926) S. 395 (Register) bzw. Nr. 9226, 9572; REC 4 (wie Anm. 20) S. 509 (Register); Die Steuerbücher von Stadt und Landschaft Zürich des XIV. und XV. Jahrhunderts 2/1, bearb. von Hans NABHOLZ / Edwin HAUSER (1939) S. 620; Die Steuerbücher von Stadt und Landschaft Zürich des XIV. und XV. Jahrhunderts 8, bearb. von Edwin HAUSER / Werner SCHNYDER (1958) S. 235 f. (Register); DÖRNER (wie Anm. 9) S. 343.

53) Das Grossmünster zu Zürich. Vgl. GYSEL, Das Chorherrenstift (wie Anm. 33).